

Bernd Wölbern
An der Ramme 3
27419 Wohnste

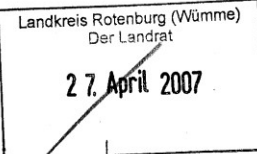
Fon: 04169-919333 (p)
Fax: 04169-909124 (p)
Mobil 0170-2722246
woelbern@web.de

SPD-Kreistagsfraktion Rotenburg

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat Luttmann
Kreishaus

Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Vorsitzender



Antrag der SPD-Kreistagsfraktion
Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage auf der Umschlagsanlage Helvesiek

26. April 2007

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,

Kreisweit nimmt die Zahl von Fotovoltaikanlagen stetig zu. Das zeigt, dass diese Technik der nachhaltigen und schadstoffarmen Energieerzeugung den Stand der technischen Marktreife unübersehbar erreicht hat. Mit dem Dach der Umschlagsanlage Helvesiek steht auch dem Landkreis Rotenburg (Wümme) eine für den Betrieb einer Fotovoltaikanlage geeignete Fläche zur Verfügung.

Dies vorausgeschickt beantrage ich namens der SPD-Kreistagsfraktion das Folgende:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Die seinerzeit angestellten Planungen und Berechnungen zum Bau einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Umschlagsanlage in Helvesiek werden aktualisiert und einer erneuten Prüfung unterzogen.
2. Im Falle, dass ein wirtschaftlicher Betrieb der Anlage möglich ist, baut und betreibt der Landkreis Rotenburg (Wümme) eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Umschlagsanlage.
3. Alternativ stellt der Landkreis Rotenburg (Wümme) das Dach der Umschlagsanlage –analog der Stadt Rotenburg (Wümme) beim Projekt „ROSI“- Investoren, die eine Fotovoltaikanlage betreiben wollen zur Verfügung.

Begründung:

Die im Jahre 2002 angestellten Berechnungen eines Fachingenieurbüros haben eindeutig ergeben, dass eine solche Anlage wirtschaftlich zu betreiben sei. Gleichzeitig würden jährlich bis zu 22 Tonnen CO₂ eingespart, was einen nicht zu vernachlässigenden Beitrag zum Klimaschutz darstellt.

Innerhalb der Bevölkerung genießt die Fotovoltaik eine hohe Akzeptanz, nicht zuletzt deshalb, weil sie als Wachstumsbranche für Arbeitsplätze sorgt.

Der Bau einer Fotovoltaikanlage kommt direkt dem heimischen Mittelstand zu Gute, der auf diesem Gebiet über ein ausgezeichnetes Know how verfügt.

Die seinerzeit erhobenen Bedenken erscheinen heute unbegründet. Die erneute Beratung im Fachausschuss ist entbehrlich, da grundlegende Berechnungen bereits vorliegen.

Freundlicher Gruß,

Bernd Wölbern

Kreistag
Kreisausschuss
Kreistag
...

..../

Kreistagsfraktion Rotenburg (Wümme)

SPD